

Bankverbindung:
Selbsthilfegruppe für Schwerhörige
Kto.-Nr. 10-002847
Sparkasse Erlangen
BLZ 763 500 00

Wir treffen uns

Wo:

*Im Gemeinderaum
Neustädter Kirchenplatz 7
91054 Erlangen*
(neben dem Dritte-Welt-Laden)

400 m vom Bahnhof Erlangen
100 m vom Hugentottenplatz

Wann:

19 Uhr

jeden ersten Donnerstag im Monat
(außer an Feiertagen)

Wir sind eine Gruppe von Schwerhörigen, Ertaubten und CI-Trägern, die sich seit 2000 regelmäßig trifft. Betroffene und ihre Partner sind jederzeit willkommen.

Sie finden uns im Internet unter:

<http://www.schwerhoerige-erlangen.de>

Ansprechpartner:

Christa Braun
Eskilstunastr. 34
91054 Erlangen
Telefon und Fax: 09131-54116

Herbert Hirschfelder
Bismarckstr. 21 D
91054 Erlangen
SMS: 01577-3078860
E-Mail: Herbert.Hirschfelder@bib.uni-erlangen.de

Irmgard Kühne
Oppelner Str. 13
91058 Erlangen
Telefon und Fax: 09131-31751

*Mitarbeitende in der
Schwerhörigenseelsorge der
Evang.-Luth. Kirche in Bayern*



Selbsthilfegruppe
Erlangen

Unsere Grundsätze:

- o *jede(r) soll jede(n) hören und verstehen können*
- o *wir als Betroffene wollen unsere Erfahrungen austauschen und gegenseitig Hilfe anbieten*

Dazu dienen u. a.:

Informationen

- o über technische und praktische Hilfsmittel, z. B. Telefon, Klingel, Wecker
- o Rehabilitations- und Erholungsmaßnahmen für Hörgeschädigte und Angehörige

Tipps zur Kommunikationsverbesserung

- o Hörtraining, Hörtaktik
- o Mundabsehen
- o sprachunterstützende Gebärden, Fingeralphabet

Veranstaltungen

- o Gruppentreffs mit Einsatz von technischen Hilfsmitteln, z. B. FM-Anlage (FM = Funk-Mikrofon)
- o Vorträge von Fachleuten
- o Angebote von Unternehmungen wie z. B.:
hörbehindertengerechte Besuche von Ausstellungen und Museen
Ausflüge
Freizeiten
Gebärdenkurse
Stadtführungen
Grillfeste

Kontakte

- o wir haben intensive Kontakte zu den benachbarten Hörbehinderten-Selbsthilfegruppen in Bamberg und Nürnberg und zur "Hörgeschädigten-Freizeit- und Sportgruppe Franken", sowie zu weiteren Selbsthilfegruppen und Verbänden
- o wir beteiligen uns z. B. beim Aktionstag der Behinderten in Erlangen

Schwerhörig

Ertaubt

CI-Träger

Was kann das bedeuten?

- o Probleme bei der Bewältigung des Alltags
- o Verstehensschwierigkeiten in der Kommunikation
- o Einsamkeit und Neigung zum Rückzug
- o Erhebliche Verschlechterung der Berufschancen; drohender Verlust des Arbeitsplatzes
- o Schwierigkeiten in der Berufsausbildung und -ausübung
- o Ausgeschlossenheit vom kirchlichen, gesellschaftlichen oder familiären Leben
- o Kontaktprobleme mit anderen Menschen
- o Unsicherheiten und Ängste